

Standesamtliche Nachrichten von Eibensack
vom 25. bis mit 31. Mai 1892.

Geboren: 120) Dem Waldwärter Ernst Ludwig Gärtner in Wildenthal 1 Z. 121) Dem Zeichner Gustav August Robert Wendler hier 1 Z. 122) Dem Maurer Hermann Friedrich Stemmler hier 1 Z. 124) Dem Lehrer Karl Hugo Theodor Niebel hier 1 Z. 125) Dem Eisengießer Gustav Adolf Baumann hier 1 Z. 126) Dem Maler Richard Paul Flemmig hier 1 Z.

Hierüber: 123) Eine unehel. Geburt (25. März 1892 geb.)

Aufgeboten: vacant.

Eheschließungen: 18) Der Kaufmann Paul Gottlieb Meyer hier mit der Hausdchter Johanna Marie Diersch hier.
Verstorben: 99) Des Maschinenführers Gustav Adolph Dürfel hier Tochter, Hedwig, 5 J. 9 M. 21 Z. 100) Des Kaufmanns Franz Louis Händel hier Sohn, Alfred Friedrich, 3 J. 3 Z. 101) Des Agenten Friedrich Hermann Böttcher hier Tochter, Irene Anna Theresia, 1 J. 2 M. 10 Z. 102) Der unehel. Directrice Martha Agnes Hegner hier Sohn, Curt, 4 M. 2 Z. 103) Der Rosalie Wilhelmine getr. lebenden

Schönfelder geb. Spigner hier Sohn (geb. 25. März 1892 und gleich nach der Geburt getödtet). 104) Des Maschinenführers Ernst Emil Süh hier Sohn, Paul Louis, 5 M. 15 Z. 105) Des Tischlers Julius Adolph Heide hier Tochter, Johanne Elise, 2 J. 1 M. 4 Z. 106) Des Tischlers Heinrich Günther in Dresden Sohn, Heinrich Walter, 6 M. 23 Z. 107) Des Kaufmanns Franz Louis Händel hier Sohn, Hugo Alfred, 1 J. 9 M. 5 Z. 108) Des Pagers Gustav Adolph Rodtrod hier Sohn, Hans Max, 1 J. 11 M. 9 Z.

Ich empfehle in großer Auswahl geschmackvoll garnirte

Damen- und Kinderhüte

zu billigsten Preisen. Gleichzeitig gebe mit bekannt, daß ich die Herren- und Knaben-Strohüte sehr billig ausverkaufe.

Emil Beyer.

Bei Hustenanfällen der Kinder
ist bekanntlich der echte **rheinische Trauben-Brust-Honig**

ein überaus segensreicher, niemals versagender Hauschaz.

Herrn W. H. Dickenheimer in Mainz. Strigau, 21. Aug. 1891. Auch ich habe in meiner Familie Ihren rheinischen Trauben-Brust-Honig bei Hustenanfällen der Kinder in Anwendung bringen lassen und hat dieses Präparat, von den Kindern sehr gern genommen, sich stets als helfendes Hausmittel erwiesen. Heinrich Haensler, Kfm.

*) Der aus edelsten Weintrauben bereitete rheinische Trauben-Brust-Honig kann selbst bei den zartesten Kindern mit sicherem Erfolge ohne Bedenken in Anwendung gebracht werden. Stets echt in Flaschen à Mt. 1 1/2 und 1 nebst Gebr.-Anw. in Eibensack bei

E. Hannebohn.

Eisenwaren,

- Kessel
- Ausgüsse
- Dachfenster
- Feuerthüren
- Ofenroste
- Essenköpfe
- Pumpen
- Kochgeschirr
- Drahtnägel
- Drahtgewebe
- Rohrgewebe
- Wringmaschinen
- Petroleumkocher
- Spirituskocher u.

empfehle zu den billigsten Preisen und bitte bei Bedarf um gefällige Berücksichtigung.

Louis Häupel.

- Sonnenschirme
- Regenschirme
- Touristenschirme
- Spazierstöcke

empfehle in großer Auswahl

H. Otto,
Brühl 13.

In dem oberen Stadttheil ist ein größeres

Garçon-Logis

zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Frisches, sehr fettes
Schöpfensfleisch
empfehle
Carl Müller.

Leibbinden,

Suspensorien u. Bruchbandagen bei
W. Deubel.

Bezugsquellen: Nachweis Rich. Möckel, Leipzig. Anfragezettel zu Originalpreisen bei **F. A. M. Müller,** Buchhandlung Eibensack.

Strebel'sche Tinten.

- Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
- Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureautinte
- Brillant violette Salontinte
- Feine rothe Tinte
- Feine blaue Tinte
- Beste Kaisertinte
- Bunte Stempelfarben
- Rothe Wäschezeichentinte

empfehle
E. Hannebohn.

Lorbeerbäume.

Ich empfehle eine grosse Anzahl schön geformter **Laurus nobilis**, sowohl in Pyramiden, wie in Kronenbäumen, die zur Dekoration von Villen, Eingängen, Grabstellen etc. eine Zierde derselben sind, Kronen und Pyramiden das Paar schon von 20 Mark an, zur gef. Abnahme.

Annaberg.

Aug. Langer,
Kunst- u. Handelsgärtner.

Union.

Den 1. Pfingst-Feiertag: **Großes Frühschoppen-Concert.**

Anfang 11 Uhr. Gleichzeitig empfehle Stamm, warm und kalt, in reicher Auswahl.

Hochachtend
Franz Brehme.

Feldschlößchen.

Heute Donnerstag, den 2. Juni:

Grosses Extra-Concert

von der Kapelle des kgl. Sächs. 9. Infanterie-Regiments Nr. 133. Direction: Max Eilenberg.

Programm.

- 1) Kriegerische Jubel-Ouverture Lindpaintner.
- 2) Intermezzo a. d. Ballet „Naila“ Delibes.
- 3) Andante con moto a. d. H moll-Sinfonie Frz. Schubert.
- 4) Ein Album von Koschat's Liedern Seidenglanz.
- 5) Fantasie a. d. Op. „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
- 6) Ouverture 3. Op. „Lohengrin“ Wagner.
- 7) a. Sphärenmusik } sämtliche Streichinstrumente Rubinstein.
b. Märchen }
8) Ungarische Tänze 5 und 6 Komzar.
- 9) Seid umschlungen, Millionen, Walzer Brahms.
- 10) Drei Parade-Märsche für Militärmusik Strauß.
a. York-Marsch L. v. Beethoven.
b. von Mangoldt-Marsch M. Eilenberg.
c. Versailler Fest-Marsch Trenkler.

Nach dem Concert Ball.

Billets im Vorverkauf à 50 Pf. sind bei den Herren Hermann Klemm und G. Emil Tittel zu haben.

Mit 7 Bieren, als: **Hofer Bavaria, Einsiedler Böhmisches, Gose u. Weibier, Maitrank** aus frischem Waldmeister, sowie mit kalten und warmen Speisen wird bestens aufwarten und ladet zu diesem genussreichen Abend ganz ergebenst ein
Emil Eberwein.

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Kraken im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibensack.

15—20,000 Mark

in Posten zu 4—5000 Mt., mit 4 1/2 % verzinslich, in guten ersten Hypotheken, werden zu cediren gesucht. Gesl. Offerten werden sub K. 10 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 70,00 Pf.

Suche pr. 1. Juni für die Sommermonate ein

14jähriges Mädchen
als **Kinder mädchen.**

Wildenthal. Rich. Drechsler,
„Gasthof am Auerberg.“

Tiefschwarzen

Ofenlack,

geruchfrei, empfiehlt bestens

H. Lobmann.

Wickelbinden,

jeder Länge und Breite, in Leinen, Flanell, Tricot, und Muss, sowie auch

Gummibinden hält stets am Lager

W. Deubel.

Dr. Richter's electromotorische

Zahnhalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

E. Hannebohn.

Turn-Verein.

Heute Donnerstag: keine Turnstunde.
Morgen Freitag: **Musikerrtage.**
Eibensack, d. 2. Juni 1892.

Der Turnwart.

Stammtisch zum Kreuz

Nr. 191.
Heute Vereinsabend.

Zur guten Quelle.

Heute Donnerstag: **Scat- und Schafkopf-Abend.**

Ein gut eingefahrener **Ziegenbock** ist sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Frauenschönheit

erblüht, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten verschwinden, einen zarten weissen Teint bewirkt allein
Bergmanns Lilienmilch-Seife.
Echt à St. 30 u. 50 Pf. bei **G. A. Nöthel.**

Fetten Rümmeleise, Std. 15 Pf.,
do. Limburger,
Altend. Ziegenkäse, Std. 50 Pf.,
do. Kuhkäse,
schliffige Quärgel, Std. 5 Pf.,
Rappler Bäcklinge
empfehle bestens

Ernst Bauer.